


Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Informationspflichten nach Artikel 13 DSGVO	
	Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden Rechte.

Ausnahme: Die Informationspflicht nach Artikel 13 DSGVO besteht nicht, wenn und soweit die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Herr Ritter-Kittelman
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landratsamt
Amt für Sicherheit und Ordnung / Referat Katastrophenschutz
Hausanschrift: 01796 Pirna, Schloßhof 2/4
Postanschrift: 01782 Pirna, Postfach 10 02 53/54
Telefon: 03501 515-4305
E-Mail: katastrophenschutz@landratsamt-pirna.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Hausanschrift: 01796 Pirna, Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Postanschrift: 01782 Pirna, Postfach 10 02 53/54
Telefon: 03501 515-1050 und Fax: 03501 515-8-1050
E-Mail: datenschutz@landratsamt-pirna.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

§ 37 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG)

- Erhebung von personenbezogenen Daten während des Katastrophenfalls zur Katastrophenbekämpfung

§ 42 SächsBRKG


- Übermittlung von Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben nach § 36 (Vorbereitung auf den Eintritt von Katastrophen), § 37 Abs. 1 (Gewährleistung der Arbeitsfähigkeit der besonderen Führungseinrichtung und der Technischen Einsatzleitung), § 51 (Besondere Führungseinrichtung in der Behörde) und § 57 (Pflichten bei besonderem Gefahrenpotenzial) erforderlich sind

§ 48 SächsBRKG

- Verarbeitung von erforderlichen personenbezogenen Daten zur Gewährung von Zuwendungen

§ 72 SächsBRKG

- Für die Aufstellung und Unterhaltung von Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes
- Für die Erstellung von Einsatzunterlagen, allgemeinen Katastrophenschutzplänen, besonderen Alarm- und Einsatzplänen, externen Notfallplänen
- Für die unmittelbar anschließende Versorgung von evakuierten Personen und anderen Betroffenen

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Informationspflichten nach Artikel 13 DSGVO	
	Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	

- Für die Aus- und Fortbildung im Brand- und Katastrophenschutz

Speicherdauer

Ihre Daten werden aufgrund des Aktenplans für die Kommunen des Freistaates Sachsen dauerhaft aufbewahrt. Personenbezogene Daten, die nicht mehr erforderlich sind werden gelöscht.

Sie haben folgende Datenschutzrechte

Sie können unter o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen (Auskunftsrecht), Sie können eine Berichtigung verlangen, wenn nachweislich unrichtige Daten zu Ihrer Person gespeichert sind (Recht auf Berichtigung). Sie haben, unter bestimmten Voraussetzungen, das Recht das Löschen Ihrer Daten zu verlangen (Recht auf Löschung). Ihnen kann unter Umständen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zustehen (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung). Gegebenenfalls haben Sie ein allgemeines Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, dieser Widerspruch ist zu begründen (Widerspruchsrecht). Ihnen kann das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen (Recht auf Datenübertragbarkeit).

Beschwerderecht

Sie haben das Recht sich mit einer Beschwerde an den o. g. Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die örtlich zuständige Behörde ist:

Die Sächsische Datenschutzbeauftragte
Devrientstr. 5
01067 Dresden

Pflichten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist aufgrund §§ 37, 42, 48 und 72 SächsBRKG erforderlich. Sie sind verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Nichtbereitstellung hat zur Folge, dass

- Sie sich nicht für die Mitwirkung im Katastrophenschutz verpflichten können,
- gegen die Mitwirkungspflichten aus den §§ 39 und 40 SächsBRKG verstoßen wird,
- Sie keine Zuwendungen zur Beseitigung von Katastrophenfolgen erhalten können,
- die Aufgaben zur Vorbereitung auf den Eintritt von Katastrophen nicht erfüllt werden können,
- die Aufgaben zur Bekämpfung von Katastrophen nicht erfüllt werden können.

Zweckänderung

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nur für den angegebenen Zweck verarbeitet. Werden die Daten für einen anderen Zweck verarbeitet, dann informieren wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.